

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Engagement weltweit

© Berti Kamps

Vietnams Zivilgesellschaft – Klimakrise und Migration nach Deutschland

**Donnerstag, 1. Oktober 2026,
18 bis 20 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)**
Bürgersaal, Bachstraße 145, 40217 Düsseldorf

Teilnahme kostenfrei

Was hat die neue Zuwanderung junger Vietnames*innen nach Deutschland mit Umweltzerstörung, Klimawandel und der Zerschlagung zivilgesellschaftlichen Engagements in Vietnam zu tun?

Vietnam ist ein Ein-Parteien-Staat, in dem Meinungs- und Versammlungsfreiheit stark eingeschränkt sind. Dennoch haben sich in den letzten Jahren Initiativen gebildet, die sich für Umwelt- und Klimathemen einsetzen, solange sie staatliches Handeln nicht offen kritisieren. Der Vortrag zeichnet diese Entwicklung nach: von der Protestbewegung nach der Formosa-Giftwasserkatastrophe 2016 über eine zeitweise erfolgreiche Kampagne für den Kohleausstieg bis zur brutalen Zerschlagung beider Bewegungen und der Inhaftierung zentraler zivilgesellschaftlicher Akteur*innen.

Besonders Zentralvietnam ist von Naturkatastrophen wie Hitzewellen, Dürren, Taifune, Überschwemmungen und die Versalzung von Ackerland betroffen. Hinzu kommen von Menschen verursachte Umweltschäden wie die Formosa-Katastrophe, die 2016 über 200 km Küste verwüstete und die Fischerei nachhaltig schädigte. Die Soziologin Susann Pham beschreibt in ihrem Vortrag, wie diese ökologische Zerstörung, verknüpft mit wirtschaftlichem Druck, dem Wunsch nach

sozialem Aufstieg und guter Bildung für die Kinder, zu einem zentralen Motiv für Arbeitsmigration wird, wenn traditionelle Erwerbszweige wie Fischerei und Landwirtschaft keine Lebensgrundlage mehr bieten.

Aus dieser Notlage heraus engagieren sich viele Menschen vor Ort. Doch besonders für Vietnames*innen aus Zentralvietnam ist die Migration ins Ausland die hoffnungsvollere Option: über Ausbildungs- und Pflegekräfteabkommen, über Drittstaaten wie Polen, Tschechien oder Ungarn, über Touristenvisa oder familiäre Wege – häufig organisiert von kostspieligen Vermittlungsagenturen, die Migrant*innen in Schuldenabhängigkeit halten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf statt.

Referentin

Dr. Susann Pham ist freie Forscherin, zivilgesellschaftliche Beraterin und Vietnam-Expertin. Sie ist Autorin des Buches *Vietnam's Dissidents* und weitere wissenschaftlicher Artikel. Derzeit berät sie unter anderem die Organisation *International Rivers* in Fragen zur Zivilgesellschaft und zu inhaftierten Umweltschützer*innen in Vietnam. In Berlin berät sie unterschiedliche Organisationen zum Thema Migration und Empowerment.

Information und Kontakt

Kommunales Integrationszentrum Düsseldorf

Amt für Migration und Integration

Berti Kamps, Telefon 0211 89-96556

www.duesseldorf.de/amt-fuer-migration-und-integration



Anmeldung bis zum 30. September
über den Link oder QR-Code

<https://beteiligung.nrw.de/portal/duesseldorf/beteiligung/themen/1030714>



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Migration und Integration



Kommunales
Integrationszentrum
Düsseldorf



EINE WELT FORUM
DÜSSELDORF E.V.